

Besuch in Spa

OB Gerstner sucht Verbündete für Unesco-Antrag

Baden-Baden (red). Mit einer Delegation aus Fachleuten der Verwaltung, der IHK und des Landesamtes für Denkmalpflege Esslingen hat Oberbürgermeister Wolfgang Gerstner die belgische Kurstadt Spa besucht. Ziel der Reise war, der Stadtverwaltung Spas über die Anstrengungen Baden-Badens um die Aufnahme in die Unesco-Welterbeliste zu berichten.

Gerstner informierte den Bürgermeister von Spa, Josef Houssa, über die Vergleichsstudie, die derzeit im Auftrag Baden-Badens erstellt wird. Dabei geht es um die Analyse des komplexen Phänomens der „Europäischen Kur-

städte und Modebäder des 19. Jahrhunderts“. Die Studie arbeitet die internationale Bedeutung dieser Städtegruppe auf fachlicher Ebene auf. Gerstner betonte, es sei das Ziel, einen transnationalen seriellen Antrag im Verbund mit anderen europäischen Bäderstädten des 19. Jahrhunderts bei der Unesco zu stellen.

Die Vertreter der Stadt Spa begrüßten das Vorgehen Baden-Badens und sagten zu, diesen Weg zu unterstützen. Laut Stadtpressestelle wird der Gemeinderat noch vor der Sommerpause über die Ergebnisse der Vergleichsstudie informiert.